

Zwecke ein Grundstück erworben wurde, und brachte im Dezember 1907 koffeinfreien Kaffee an den Markt. 1914—17 und 1931 Erweiterungsbau der Fabrik.

Kapital: 10 000 000 RM in 100 000 St.-Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 RM.

Urspr. A.-K. 1 500 000 M, erhöht bis 1913 auf 3 000 000 Mark, dann erhöht von 1920—1923 auf 100 000 000 M in 85 000 St.- u. 5000 Vorz.-Akt. zu je 1000 M. — Lt. G.-V. vom 30./8. 1924 Umwandl. der 5000 Vorz.-Akt. in St.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 29./11. 1924 von 100 000 000 M auf 3 000 000 RM in 50 000 Akt. zu 60 RM. — Die G.-V. v. 16./1. 1926 beschloß Erhö. um 2 000 000 RM in 20 000 Aktien zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %. Die neuen Akt. sollen zur Interessennahme an anderen Unternehmen dienen. — Die G.-V. v. 5./5. 1927 beschloß die Umstell. der Akt. zu 60 RM in solche zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 18./4. 1931 Erhö. um 5 000 000 RM durch Ausgabe von 2 500 000 Inh.-Akt. zu pari, die von einem Konsort. übernommen werden und durch Ausgabe von 2 500 000 RM Inh.-Akt., welche den alten Aktionären zum unentgeltl. Bezuge im Verh. von 2 : 1 angeboten wurden. Durch diese Regelung soll den alten Aktionären gegenüber den neuen ein besonderer Ausgleich gewährt werden. Die neuen Aktien sind ab 1./1. 1931 div.-ber. Sie werden zunächst von der Seehandel A.-G., Bremen, zu pari übernommen. Wie die Verwaltung dazu mitteilte, ist die Ausgabe der Gratisaktien aus Mitteln möglich, die aus Rückstellungen zur Verfügung stehen, welche wegen inzwischen erledigter Streitfälle und in Verbindung mit Auslandsinteressen gemacht worden waren.

Anleihen: 1. 1 050 000 M in 5 % Oblig. von 1913. 2. 2 Mill. M in 6 % Obl. von 1920. 3. 2 Mill. M in 6 % Obl. von 1921. **Zahlst.: Bremen:** Carl F. Plump & Co. Die Ges. kündigte sämtl. Anleihen zum 1./8. 1926. Die Rückzahl. erfolgt für die Anl. von 1913 mit 150 RM, für die Anl. von 1920 mit 10.50 RM und für die Anl. von 1921 mit 9.07 RM für je nom. 1000 M. Ablös. der Genußrechte (Anleihe von 1913) mit 100 RM für je 1000 M.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 18./3. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 6 % Div., vom verbleib. Ueberschuß Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 5000 RM je Mitgl.), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Fabrikgrundst. 300 000, Fabrikgebäude 850 000, Geschäfts- u. Wohnhäuser 2 591 881, Betriebs- u. Maschinen-Anlagen 800 002, Inventar 3, Verkehrsmittel 1; Beteiligungen (5 785 186 + Zugang und Uebertrag 1 217 141 abz. Abgang 21 500 u. Abschreib. 294 909) 6 685 918; Umlaufvermögen (zus. 6 731 513): Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 317 806, Kaffeelager 825 098, Wertpapiere 2 551 770, Wertpapier-Deport 945 000, ge-

leistete Anzahlungen 250 000, Forderungen wegen Lieferungen und Leistungen (Debitoren) 1 023 864, Forderungen an abhängige Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 591 497, Kasse sowie Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 39 730, andere Bankguthaben 186 748; Rechnungsabgrenzungsposten 6209, (Bürgschaften 1 794 744). — **Passiva:** Grundkapital 10 000 000, gesetzl. R.-F. 700 000, Rückstellungen 329 976, Verbindlichkeiten (zus. 6 204 573): Anleihen (gegen Grundschuld auf eigene Grundstücke) 840 000, Hyp. 372 934, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen einschließlich Zoll 3 183 037, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. u. Konzernges. 349 020, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln u. der Ausstellung eigener Wechsel 620 584, Bankrembourse 838 130, nicht eingelöste Div.-Scheine 868; Rechnungsabgrenzungsposten 47 906, (Bürgschaften 1 794 744), Gewinn 683 072. Sa. 17 965 527 RM.

1) Der Zugang unter Beteiligungen ergibt sich, abgesehen von einem kleinen Betrage, durch Kontenübergang auf Grund der neuen gesetzlichen Bestimmungen.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 173 613, soziale Abgaben 66 872, Abschreibungen auf Anlagen 376 626, andere Abschreibungen 294 909, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 275 761, Besitzsteuern der Gesellschaft 669 651, alle übrigen Aufwendungen 5 161 143, Gewinn (Vortrag aus 1931 82 323 + Reingewinn 1932 600 748) 683 072, (davon: R.-F. 100 000, Div. 500 000, Vortrag 83 072). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag aus 1931 82 323, Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. der bezogenen Waren 8 560 325, Erträge aus Beteiligungen 59 000. Sa. 8 701 648 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. und Vorstandes für 1932 174 293 RM.

Kurs Ende 1927—1932: Im Freiverkehr Bremen: 158.5, 156, 159, 142, 108.69 (Bilanzier.-Kurs), 90 %.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 6, 5 % (Div.-Schein 9).

Zahlstellen: Bremen: Carl F. Plump & Co., Bremen-Amerika-Bank A.-G., Bankverein für Nordwestdeutschland, Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremer Bank (Filiale der Dresdner Bank), Commerz- u. Privatbank Filiale Bremen.

Dem **Geschäftsbericht 1932** zufolge ist im Berichtsjahr der allgemeine Kaffeeverbrauch in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 16½ % gesunken. Die Ges. konnte ihren vorjährigen Anteil am Kaffeeverbrauch halten, und ihr Betrieb hat während des Berichtsjahres immer voll gearbeitet.

Johs. Surmann & Co. Akt.-Ges.

Sitz in Bremen, Vulkanstraße 110.

Vorstand: G. F. Almstadt.

Prokurist: Friedrich Ahldag.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Aug. Gerh. Meyer, Stellv.: H. Bömers jr., Herbert v. Düring, Herm. Michael, Bremen.

Gegründet: 15./1. 1925; eingetr. 27./1. 1925.

Zweck: Uebernahme und Fortsetzung des Geschäfts der Firma Johs. Surmann & Co. in Bremen unter derselben Firma, der Betrieb einer Kaffeegroßrösterei und die Herstellung von Getreidekaffees, Handel mit Kaffee und Kolonialwaren und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 750 000 RM in 2500 Akt. zu 200 RM und 250 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 2500 Akt. zu 200 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 20./6. 1927 Erhö. um 250 000 RM in Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 133 000, Geschäfts- u. Wohngeb., Fabrik u. and. Baulichk. 286 000, Maschinen und masch. Anlagen 35 000, Betriebs- und Geschäfts-Inventar, Kraftfahrzeuge 18 000, Lizenz 3500, Beteiligungen 115 000, Lagerbestände: Rohware 99 359, Fertigware 6776, Debitoren 265 581, Kasse, Reichsbank und Postscheck 5817, Wechsel 38 391, Bankguthaben 40 252, Verlust-Vortrag aus 1931 34 437, Verlust 1932 55 768, (Avale 381 650). — **Passiva:** A.-K. 750 000, gesetzl. R.-F. 30 000, Rückstellung für Unkosten 5000, Hypothek 25 000, Kreditoren und Zölle 237 946, Akzepte 9549, Rembours-Verbindlichkeiten 79 386, (Avale 381 650). Sa. 1 136 882 RM.

Wechsel-Giro-Obligo am 31./12. 1932: 32 553 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 101 132, soziale Abgaben 18 160, Abschreibungen auf Anlagewerte 12 356, andere Abschreibungen 38 323, Zinsen 2450, Besitzsteuern 10 271, sonstige Auf-